

IKT-Lehrgang

Kanalsanierungsmanagement

für Fachleute aus Kommunen und Ingenieurbüros

Prüfung auch
online möglich!

optional mit Prüfung zum/zur IKT-Zertifizierten Kanalsanierungsmanager/in¹

Lehrgang 1 (in Gelsenkirchen)

Präsenzwoche 1: 6.-10. Mai 2019

Präsenzwoche 2: 24.-28. Juni 2019

optionale Prüfung: 9. Juli 2019

Lehrgang 2 (in Gelsenkirchen)

Präsenzwoche 1: 4.-8. November 2019

Präsenzwoche 2: 9.-13. Dezember 2019

optionale Prüfung: 19. Dezember 2019



Inhalt

- Beratung zu Neubau und Planung von abwassertechnischen Sanierungsarbeiten
- Planen der Prozesse zu Sanierungsarbeiten
- Aufdecken von Optimierungspotenzialen innerhalb der Sanierungsplanung
- Erarbeitung von lebenszyklusorientierten Sanierungskonzepten
- Unabhängige Beratung zu technisch und wirtschaftlich sinnvollen Sanierungsverfahren
- Schäden an Leitungen bewerten, beurteilen und dokumentieren
- Professionelle Beratung im Rahmen von Gremien- und Verwaltungsratssitzungen sowie Bürgerversammlungen
- Strategische Bewertung von Kanalsanierungsmaßnahmen

Zielgruppe

Betreiber, Abwassermeister, Ingenieur/-innen, Kommunale Mitarbeiter/-innen, Hersteller und Dienstleister, Architekt/-innen

Ziel

Ein Kanalsanierungsmanager hat die Aufgabe, für Innovationen und strategisch wichtige Arbeiten ein Zeit- und Finanzbudget für Kanalsanierungsarbeiten zu installieren. Der Manager spürt hierbei kontinuierlich Verbesserungen im Arbeitsprozess sowie neue Chancen auf. Eindeutige Entscheidungen, konkrete Resultate, Konzentration auf das Wesentliche, die Übernahme von Verantwortung sowie die Führung eines Teams gehören zu seinen wichtigen Kernkompetenzen. Auf diesem Weg ist die Bearbeitung von komplexen Kanalsanierungsmaßnahmen effektiv möglich.

Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung

- Teilnahme am IKT-Lehrgang „Kanalsanierungsmanagement“
- Grundsätzliche persönliche und fachliche Eignung, z.B. nachgewiesen durch die Tätigkeit bei einer Kommune o.Ä.

¹ Personenzertifizierung: Organisation und Aufgaben der IKT-Zertifizierungsstelle einschließlich Rezertifizierung orientieren sich an den Anforderungen der DIN EN ISO/IEC 17024 (2012). Die Rezertifizierung (Intervall 3 Jahre) stellt normgemäß sicher, dass die zertifizierte Person kontinuierlich die aktuellen Zertifizierungsanforderungen erfüllt.

Tag 1

- 9:00 Uhr **Wieso Kanalsanierungsmanagement? Eine Einführung**
- Vorstellung der Teilnehmer/-innen und Zielsetzung des Lehrgangs
 - Grundlagen der Sanierung: Arten, Kosten und Lebensdauer
 - Wie wurde früher saniert?
 - Wie sieht es mit der Umweltverträglichkeit von Verfahren aus?
 - Unterschiede Reparatur, Renovierung und Erneuerung
- 10:00 Uhr **Rundgang durchs Institut – Schauplätze des Lehrgangs**
- 10:30 Uhr **Kaffeepause**
- 11:00 Uhr **Wasserrecht: Was muss berücksichtigt werden?**
- Normen und Regelwerke
 - Stand der Technik
 - Was gibt Orientierung? WHG, LWG im Überblick

- 12:00 Uhr **Mittagspause**
- 13:00 Uhr **Vor der Sanierung ist nach der Sanierung: Inspektion als Basis einer erfolgreichen Sanierung**
- Muss jeder Schaden direkt saniert werden?
 - Schadensfälle richtig erkennen und bewerten
 - Was muss bei der Inspektion berücksichtigt werden?
- 14:30 Uhr **Kaffeepause**
- 15:00 Uhr **Was steckt dahinter? Crashkurs Schadensklassifizierung**
- Anwendung des Kodiersystems gemäß DIN EN 13508-2 in Verbindung mit DWA-M 149-2
 - Gemeinsame Betrachtung von Inspektionsvideos
 - Gruppenarbeiten und Ergebnisanalyse
- 17:00 Uhr **Ende Tag 1**

Tag 2

- 9:00 Uhr **Kanalreparatur im Fokus**
- DIN EN 752: Welche Reparaturverfahren gibt es?
 - Welche Systeme werden angeboten?
– Eine Marktübersicht
- 10:30 Uhr **Kaffeepause**
- 11:00 Uhr **Pro und Kontra**
- Vor- und Nachteile der verschiedenen Reparaturverfahren
 - Einsatzbereiche und Grenzen der Reparaturverfahren
 - Kosten und Lebensdauern
- 12:00 Uhr **Mittagspause**
- 13:00 Uhr **Kanalreparatur: erfolgreich sanieren!**
Gruppenübung: Sanierungsmaßnahmen gemeinsam planen und diskutieren
- 14:30 Uhr **Kaffeepause**

- 15:00 Uhr **Praxisblock „Kanalreparatur“ und Markt der Möglichkeiten**
Hersteller und Anwender präsentieren Reparaturverfahren
- Grundregeln bei der Ausführung
 - Typische Anwendungs- und Ausführungsfehler
 - Ausführungshinweise und Praxistipps
 - Praxisvorführungen
- 17:00 Uhr **Ende Tag 2**



Tag 3

9:00 Uhr **Praxisblock „Kanalreparatur“ und Markt der Möglichkeiten**

Hersteller und Anwender präsentieren Reparaturverfahren

- Grundregeln bei der Ausführung
- Typische Anwendungs- und Ausführungsfehler
- Ausführungshinweise und Praxistipps
- Praxisvorführungen

10:30 Uhr **Kaffeepause**

11:00 Uhr **Konflikte auf Baustellen - Teil 1**

- Welche Konfliktebenen und -ursachen gibt es?
- Wie können Konflikte angesprochen werden?
- Wieso verläuft die Ausführung immer anders als geplant?

12:00 Uhr **Mittagspause**

13:00 Uhr **Konflikte auf Baustellen - Teil 2**

- Welche Strategien für welche Lösungen?
- Wie mit Stress umgehen? Ursachen und Wirkung
- Umgang mit eigenem und fremden Stress

14:30 Uhr **Kaffeepause**

15:00 Uhr **Managementkompetenz: Personaleinsatz**

- Einsatz nach Eignung: Wer kann was?
- Optimierung von Arbeitsabläufen
- Kompetenzen erkennen und einsetzen
- Aufbau eines Personaleinsatzplans

17:00 Uhr **Ende Tag 3**

Tag 4

9:00 Uhr **Kanalrenovierung im Fokus**

- Welche Verfahren gibt es?
- Welche Systeme werden angeboten?
Eine Marktübersicht

10:30 Uhr **Kaffeepause**

11:00 Uhr **Pro und Kontra**

- Vor- und Nachteile der verschiedenen Renovierungsverfahren
- Einsatzbereiche und Grenzen der Renovierungsverfahren
- Kosten und Lebensdauern

12:00 Uhr **Mittagspause**

13:00 Uhr **Kanalrenovierung: erfolgreich sanieren!**

Gruppenübung: Sanierungsmaßnahmen gemeinsam planen und diskutieren

14:30 Uhr **Kaffeepause**

15:00 Uhr **Praxisblock „Kanalrenovierung“ und Markt der Möglichkeiten**

Hersteller und Anwender präsentieren Renovierungsverfahren

- Grundregeln bei der Ausführung
- Typische Anwendungs- und Ausführungsfehler
- Ausführungshinweise und Praxistipps
- Praxisvorführungen

17:00 Uhr **Ende Tag 4**



Tag 5

9:00 Uhr **Qualitätssicherung in der Schlauchlinersanierung**

- Qualitätssicherung und Materialprüfung
- Bestimmung der relevanten Normen und Anforderungen
- Vorführungen im Prüflabor

10:30 Uhr **Kaffeepause**

11:00 Uhr **Kanalerneuerung im Fokus**

- Welche Verfahren gibt es?
- Was muss beachtet werden?
- Ausführungshinweise und Praxistipps

12:30 Uhr **Mittagspause**

13:00 Uhr **Baumanagement: Planung und Abwicklung**

- Wie organisiere ich ein Bauvorhaben?
- Welche Anforderungen werden gestellt?
- Das A und O: Termine und Kosten

14:30 Uhr **Kaffeepause**

15:00 Uhr **Baumanagement: Erfahrungen aus erster Hand**

- Qualität am Bau: Einflussfaktoren
- Praxisbeispiele aus der Kommune

17:00 Uhr **Ende Tag 5**

Tag 6

9:00 Uhr **Schachtsanierung: Grundlagen und Handlungsempfehlungen**

- Stand der Technik
- Anforderungen an Schächte
- Werkstoffe und Bauteile
- Schäden, Ursachen und Bewertung

10:30 Uhr **Kaffeepause**

11:00 Uhr **Tipps und Tricks rund um Sanierungsmethoden**

- Verfahren und Hersteller
- Untergrundvorbereitungen
- Erfahrungen und Ergebnisse aus der IKT-Forschung

12:30 Uhr **Mittagspause**

13:30 Uhr **Sanierung von Abwasserdruckleitungen: Was ist möglich?**

- Status Quo: Zustandserfassung
- Technische Randbedingungen und Charakteristika
- Übersicht über Sanierungsverfahren

15:00 Uhr **Kaffeepause**

15:30 Uhr **Sanierung von Abwasserdruckleitungen – Praxisbeispiele**

- Typische Schäden und mögliche Lösungen
- Sanierungsfehler vermeiden

17:00 Uhr **Ende Tag 6**



Tag 7

- 9:00 Uhr **Grundstücksentwässerungsanlagen: Die Tücken der kleinen Nennweiten**
- Charakteristika der Hausanschlussleitung
 - Schadensquoten – aktuelle Daten und Fakten
 - Welche Schadensarten sind zu erwarten?
 - Sanierungszeiträume und Dokumentation

10:30 Uhr **Kaffeepause**

- 11:00 Uhr **Überblick über Sanierungsverfahren für Hausanschlussleitungen**
- Was bietet der Markt?
 - Welche Verfahren können wann eingesetzt werden?

12:00 Uhr **Mittagspause**

- 13:00 Uhr **Praxisblock „Hausanschlussanierung“ und Markt der Möglichkeiten**
- Hersteller und Anwender präsentieren Sanierungsverfahren
- Grundregeln bei der Ausführung
 - Typische Anwendungs- und Ausführungsfehler
 - Ausführungshinweise und Praxistipps

14:30 Uhr **Kaffeepause**

- 15:00 Uhr **Sanierung von Großprofilen**
- Zustandserfassung mittels MAC-System
 - Sanierung: Ja! Aber wie?

16:00 Uhr **Sprechstunde: Hausarbeit, Abschlussprüfung**

17:00 Uhr **Ende Tag 7**

Tag 8

- 9:00 Uhr **Ausschreibung und Vergabe: VOB/A und VOB/B im Schnelldurchlauf**
- Aktuelle Entwicklung und Ausblick
 - Kernprozesse und Praxisbeispiele
 - Ausschreiben einer Leistung

10:30 Uhr **Kaffeepause**

- 11:00 Uhr **VOB/A und VOB/B unter die Lupe genommen**
- Submission, Angebotsbewertung und Vergabe
 - Ausführung einer Bauleistung

12:00 Uhr **Mittagspause**

- 13:00 Uhr **Strategische Sanierungsplanung**
- Wie komme ich zu einer ganzheitlichen, transparenten Entscheidung?
 - Wie erhöhe ich die Akzeptanz meiner Entscheidung?

14:00 Uhr **Kaffeepause**

- 14:30 Uhr **Arbeitssicherheit bei der Kanalsanierung**
- Sicherheitstechnische Unterweisung gemäß DGUV-Regel 103-003
 - Gefährdungsbeurteilung
 - Schutzmaßnahmen

- 16:00 Uhr **Wer trägt die Verantwortung?**
- Anforderungen an den Einstieg in umschlossene Räume
 - Hinweise zur Sicherung der Arbeitsstelle
 - Berücksichtigung von Handbüchern der verschiedenen Systeme

17:00 Uhr **Ende Tag 8**



Tag 9

9:00 Uhr Einführung: Personalverantwortung in Unternehmen

- Welche Erfahrungen haben Sie?
- Welcher Typ sind Sie?
- Plötzliche Zwischenfälle – und jetzt?

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Informieren und kommunizieren

- Gruppen- und Einzelübungen
- Fallstudien und Analysen

12:00 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Umgang mit Abmahnungen

- Was lief falsch und wieso Abmahnung?
- Neue Strategien im Umgang mit Verantwortung

14:30 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr Gemeinsame Zusammenfassung der Inhalte des Lehrgangs

- Welche Informationen müssen festgehalten werden?
- Resümee und Fazit
- Informationen zur Prüfung und Prüfungsvorbereitung

17:00 Uhr Ende Tag 9

Tag 10

9:00 Uhr Authentisch kommunizieren und Mitarbeiter motivieren

- Grundlagen der Präsentationstechnik
- Grundlagen der Rhetorik

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Hart aber fair!

- Rhetorische Tricks
- Was bedeutet es „Menschen zu beeindrucken“?

12:00 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Souverän führen

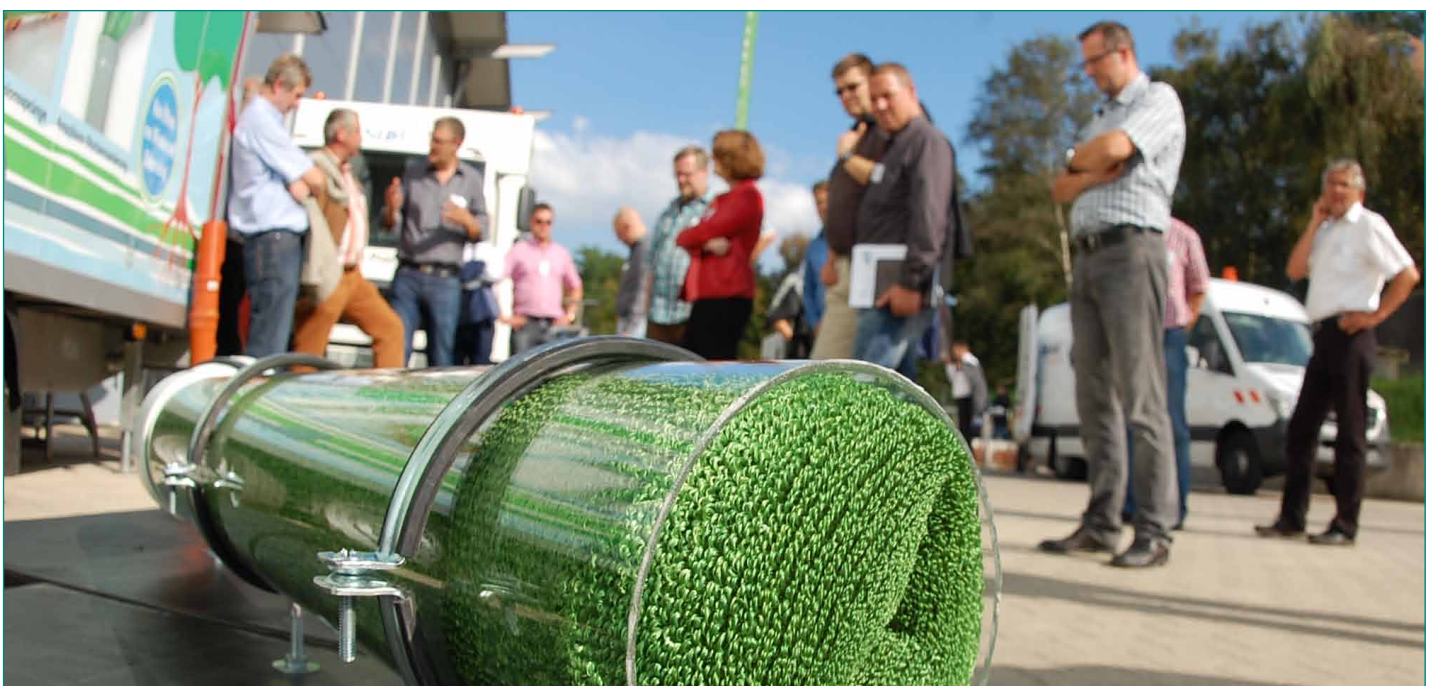
- Wozu gibt es Führungskräfte?
- Wie kommuniziere ich mit meinen Mitarbeitern?
- Die drei Hauptaufgaben der Führung

14:30 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr Kooperation und Zusammenarbeit

Wie lässt sich das in den Arbeitsalltag integrieren?

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung



Prüfung auch
online möglich!

Lehrgangleiterin



Sonja Kaltenborn, B. Eng., IKT

Noch Fragen?
Sonja Kaltenborn, B. Eng.
Tel.: 0209 17806-15
kaltenborn@ikt.de

Gebühren

- reguläre Lehrgangsgebühr: 3.320 Euro
- Mitglied IKT-Fördervereine: 2.980 Euro
- Mitglied KomNetAbwasser (inkl. Prüfungsgebühr): 2.580 Euro
- Prüfungsgebühr für optionale Zertifikatsprüfung: 200 Euro

inkl. umfangreicher Schulungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke

Lehrgangsort

IKT - Institut für Unterirdische Infrastruktur gemeinnützige GmbH
Exterbruch 1, 45886 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 17806-0 Fax: 0209 17806-88

E-Mail: info@ikt.de www.ikt.de

Hotels in der Nähe: www.ikt.de/hotels-in-gelsenkirchen

Anfahrt: www.ikt.de/anfahrt

Termine

Lehrgang 1

Präsenzwoche 1: 6.-10. Mai 2019

Präsenzwoche 2: 24.-28. Juni 2019

Optional: Zertifikatsprüfung am 5. Juli 2019

Lehrgang 2

Präsenzwoche 1: 4.-8. November 2019

Präsenzwoche 2: 9.-13. Dezember 2019

Optional: Zertifikatsprüfung am 13. Dezember 2019

Vorsitzender der Prüfungskommission

Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Sissis Kamarianakis, Leiter IKT-Weiterbildung,
Lehrbeauftragter an der Hochschule Bochum

Referentinnen und Referenten

Die Referentinnen und Referenten sind ausgewiesene und lang-jährige Fachleute aus Hochschulen, Kommunen, Ingenieurbüros und öffentlicher Verwaltung sowie des IKT.

Rabatt gefällig? IKT-Mitglied werden!

Werden Sie IKT-Mitglied und genießen Sie bis zu **25 % Rabatt** auf die Teilnahmegebühr für diesen Lehrgang:

- Kommunales Netzwerk Abwasser: **Rabatt 25 %**
www.komnetgew.de
- IKT-Förderverein: **Rabatt 10 %**
www.ikt.de/foerderevereine

Verbindliche Anmeldung Formular bitte senden an Fax: +49 (0) 209 17806-88 oder E-Mail: seminare@ikt.de

H-S00560

Kanalsanierungsmanagement für Fachleute aus Kommunen und Ingenieurbüros

Termine:

- Lehrgang 1** Präsenzwoche 1: 6.-10. Mai 2019
Präsenzwoche 2: 24.-28. Juni 2019
Zertifikatsprüfung (optional): 9. Juli 2019

- Lehrgang 2** Präsenzwoche 1: 4.-8. November 2019
Präsenzwoche 2: 9.-13. Dezember 2019
Zertifikatsprüfung (optional): 19. Dezember 2019

Teilnahme- und Prüfungsgebühr:

- regulär: 3.320 Euro
- Mitglied IKT-Fördervereine: 2.980 Euro
- Mitglied KomNetAbwasser (inkl. Prüfungsgebühr): 2.580 Euro
- Prüfungsgebühr (optional): 200 Euro

Teilnehmer _____

Firma/Behörde _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Tel. _____

mobil _____

E-Mail _____

E-Mail Teilnehmer (falls abweichend) _____

Datum _____

Stempel _____

Unterschrift _____

Nach der verbindlichen Anmeldung wird die Rechnung bis spätestens 7 Kalendertage vor der Veranstaltung gestellt, die bis zum Veranstaltungsbeginn fällig ist. Bei Rücktritt (schriftlich) bis 7 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn werden 30% des Teilnahmebeitrags berechnet. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist der volle Beitrag zu zahlen. Ein Ersatzteilnehmer für den gebuchten Termin kann jederzeit schriftlich benannt werden (kostenfrei). Eine Umbuchung auf einen anderen Termin oder auf eine gänzlich andere Veranstaltung ist nur bis vier Wochen vor Beginn der ursprünglich gebuchten Veranstaltung möglich. Die Umbuchungsgebühr beträgt 50 Euro. Kostenlose Teilnahmen: Bei nicht fristgerechter Absage oder Nichterscheinen des Teilnehmers wird diesem eine Aufwandspauschale in Höhe von 85 Euro in Rechnung gestellt (Catering, Tagungsunterlagen, Organisation). Die IKT gGmbH kann aus wichtigem Grund (z.B. zu geringe Teilnehmerzahl) die Veranstaltung absagen. Für vergebliche Aufwendungen oder sonstige Nachteile, die dem Teilnehmer durch diese Absage entstehen, kommt die IKT gGmbH nicht auf. Änderungen im Seminarprogramm bleiben vorbehalten.